

Streit eskaliert in Hage: Frau stirbt, Angeklagter streitet ab!

Im Prozess vor dem Landgericht Aurich bestreitet ein 32-jähriger, eine 65-jährige erstochen zu haben, und spricht von Erinnerungslücken.

Hage, Deutschland - Ein Streit endete tragisch mit dem Tod einer 65-jährigen Frau in Hage, und nun erhebt ein 32-jähriger vor dem Landgericht Aurich Einspruch gegen die schweren Vorwürfe. Der Angeklagte, der sich nicht an die Tat erinnern kann, bestreitet, die Frau erstochen zu haben. Laut Staatsanwaltschaft soll er jedoch mit einem Küchenmesser mehrfach auf die ältere Dame eingestochen haben. Diese erlitt tödliche Verletzungen und erstickte an ihrem eigenen Blut.

Die Ermittlungen ergaben, dass der Mann möglicherweise im engeren Bekanntenkreis des Opfers war. Ein Zeuge entdeckte die leblose Frau durch eine Katzenklappe, was die Polizei zu sofortigen Ermittlungen veranlasste. Erst nach intensiven Ermittlungen und einigen Wochen konnte der Verdächtige festgenommen werden; er sitzt seit Ende März in Untersuchungshaft. Der Prozess wird mit sieben weiteren Terminen fortgesetzt, ein Urteil könnte bereits Anfang Dezember fallen **berichtet www.abendblatt.de**.

Details

Ort	Hage, Deutschland
------------	-------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de